
Der Regenrinnenwettbewerb

Eine Geschichte von Sandra Grimm und Katharina E. Volk mit Illustrationen von Anna Marshall, erschienen bei arsEdition.

Lou und Linus, zwei übermütige Mäuse, hatten sich in den Kopf gesetzt, heute einen Wettbewerb in einer Regenrinne zu machen.

Sie flitzten vom Waldrand bis zum Stadtrand und suchten sich ein passendes Haus aus.

„Da vorne können wir hochklettern!“, rief Lou.

Linus sah an der Hauswand hoch. „Ist das nicht gefährlich?“, fragte er.

„Ein bisschen schon!“, antwortete Lou. „Aber es macht bestimmt Spaß!“

Schon kraxelte sie an der Efeupflanze hoch, die sich an der Hauswand emporrankte.

„Erste!“, rief Lou, die schon oben angekommen war und nun in die Regenrinne sprang. Doch Linus war dicht hinter ihr. „Bin schon da“, rief er.

Lou kicherte und warf einen Blick nach unten. „Wir sind ganz schön weit oben“, stellte sie fest. Linus nickte. Seine Beine zitterten ein bisschen, aber

das wollte er auf keinen Fall zugeben.

„Auf die Plätze, fertig, los!“, rief Lou und wetzte los. Linus blieb ihr dicht auf den Fersen. Beide Mäuse wollten den Wettlauf gewinnen!

Doch auf einmal stolperte Lou über einen kleinen Blätterhaufen in der Regenrinne. Sie verlor das Gleichgewicht und krallte sich an Linus fest, der dadurch zur Seite kippte und Lou aus Versehen mit sich zog.

„Hilfe!!“, brüllte Lou, als sie auf den Rand der Rinne zukullerten. Da ging es wirklich tief hinunter!

In letzter Sekunde wurden die beiden Mäuse an den Hosenträgern gepackt und aufgefangen. Dann wurden sie sanft auf den Erdboden getragen. Unten angekommen, starrten Lou und Linus ihre Retter staunend an.

„Ui, ihr seid ja Mäuse mit Flügeln!“, sagte Lou.



„Wir sind Fledermäuse“, sagte die größere Fledermaus.

„Vielen Dank, dass ihr uns gerettet habt“, sagte Linus. Seine Beine zitterten immer noch vor Schreck.

„Ich würde auch gern mal fliegen“, sagte Lou, obwohl ihr noch ein wenig schwindelig war.

„Ich auch!“, rief Linus.

„Na gut“, sagten die Fledermäuse. „Wir bringen euch nach Hause.“

Sie packten die Mäuse noch einmal an den Hosenträgern und flogen mit ihnen zurück zum Waldrand.

„Wettlauf wird ab jetzt aber nur noch auf dem Erdboden gemacht“, sagte die größere Fledermaus streng.

„Einverstanden“, sagten Lou und Linus und winkten zum Abschied den Fledermäusen, die im Mondlicht davonflatterten.

„Wo habt ihr denn gesteckt?“, fragte die Mäusemama, als Lou und Linus nach Hause kamen.

„Och“, sagte Lou. „Wir waren nur ein bisschen in der Stadt.“ Linus kicherte leise, als sie sich die Pfoten wuschen. Doch es war wirklich besser, wenn sie ihr Abenteuer für sich behielten.

Sie futterten Käsebröte zum Abendbrot und tranken heißen Mäusetee und freuten sich schon auf den nächsten Tag, an dem sie bestimmt wieder neue aufregende Dinge erleben würden.



Der Regenrinnenwettbewerb

Geschichte aus: 222 Geschichten zum Kuscheln

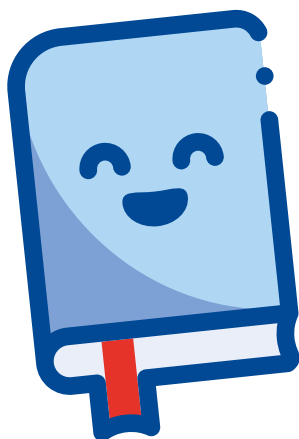
Autor: Sandra Grimm, Katharina E. Volk

Illustration: Anna Marshall

Verlag: arsEdition

Alterseinstufung: ab 3 Jahren

ISBN: 978-3-8458-5022-1



Ende der Geschichte!

Oder noch nicht genug vorgelesen?
weitere Vorlesegeschichten findest du unter

www.einfachvorlesen.de

Ein Service von Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung



www.einfachvorlesen.de

www.stiftunglesen.de

www.deutschebahnstiftung.de

Die Rechte an den Geschichten und Illustrationen, die durch einfachvorlesen.de angeboten werden,
liegen beim jeweiligen Verlag und dürfen nicht vervielfältigt werden.
Die Nutzung ist nur für private Zwecke gestattet.